

Pressemitteilung 220/2023 vom 12. Oktober 2023

Gewerbeanmeldungen in den ersten 8 Monaten 2023 Zahl der Gewerbeneugründungen durch Frauen gestiegen

In Thüringen stieg die Anzahl der Gewerbeanmeldungen von Januar bis August 2023 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 441 bzw. 6,0 Prozent auf 7 842 Anzeigen. 82,1 Prozent der Anmeldungen waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik Neugründungen (6 441 Anzeigen). Diese neuen Unternehmen wurden von 7 116 Gewerbetreibenden allein oder gemeinsam angemeldet. Das waren 494 Unternehmerinnen und Unternehmer mehr als im vergleichbaren Zeitraum 2022.

Mit 2 338 Frauen gab es von Januar bis August dieses Jahres 10,5 Prozent mehr Neugründerinnen als im Vorjahr (Januar bis August 2022: 2 115 Frauen). 27,0 Prozent dieser Frauen (631 Personen) gründeten neue Betriebe im Bereich "Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" und hier hauptsächlich im Einzelhandel (474 Frauen). 15,9 Prozent der Frauen (372 Personen) wagten den Schritt in die Selbstständigkeit mit Betrieben zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Zu diesen Dienstleistungen gehören zum Beispiel Wäschereien, Frisör- und Kosmetiksalons sowie Solarien.

Der Frauenanteil war im genannten Zeitraum, gemessen an allen Existenzgründungen des entsprechenden Wirtschaftszweiges, bei der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen mit 68,4 Prozent, im Gesundheits- und Sozialwesen (74 Frauen) mit 62,7 Prozent und bei Erziehung und Unterricht mit 55,7 Prozent (108 Frauen) am höchsten. Dagegen blieb erwartungsgemäß das Baugewerbe mit einem Frauenanteil von 7,3 Prozent (32 Frauen) hauptsächlich in Männerhand.

Unter den 5 235 neu gegründeten Einzelunternehmen wurden mehr als ein Drittel von einer Unternehmerin angezeigt (2 036 Anzeigen bzw. 38,9 Prozent). Das waren 258 Frauen (+14,5 Prozent) mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

1 376 Frauen und damit 91 mehr als im Vorjahreszeitraum (+7,1 Prozent) meldeten ihre Geschäftstätigkeit im Nebenerwerb an. Frauen gründeten ein Einzelunternehmen häufiger im Nebengewerbe



als Männer. 67,6 Prozent der Existenzgründerinnen machten sich im Nebenerwerb selbstständig; bei den Männern beträgt der Anteil 55,3 Prozent.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Weitere Auskünfte erteilt:

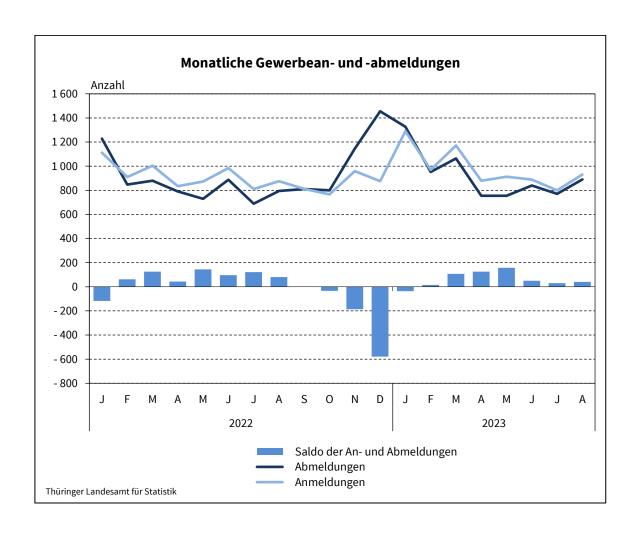
Sachgebiet Gewerbeanzeigen und Rechtspflege

Telefon: 0361 57331-9535

Pressestelle

Telefon: 0361 57331-9113

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de





Gewerbeanmeldungen in Thüringen

Merkmal	1.131.8.2023	1.131.8.2022	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Anmeldungen	7 842	7 401	+6,0
Neuerrichtungen	6 5 1 5	6 128	+6,3
Neugründungen	6 441	6 033	+6,8
Gewerbetreibende ¹⁾ insgesamt	7 116	6 622	+7,5
darunter weiblich	2 338	2 115	+10,5
Einzelunternehmen	5 235	4 807	+8,9
darunter weiblich	2 036	1 778	+14,5
Nebenerwerb	3 144	3 055	+2,9
darunterweiblich	1 376	1 285	+7,1

 $^{1)\,} Anzeigepflichtige\, Personen,\, die\, eine\, Neugründung\, vorgenommen\, haben.$



Gewerbeanzeigen in Thüringen 1.1. bis 31.8.2023 nach Kreisen

	Anmeldung		Abmeldung		
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt	darunter Neuerrichtungen	insgesamt	darunter Aufgaben	
	Anzahl				
Erfurt, Stadt	1 212	1 059	963	773	
Gera, Stadt	385	306	355	288	
Jena, Stadt	392	327	382	286	
Suhl, Stadt	128	101	220	191	
Weimar, Stadt	258	233	256	207	
Eichsfeld	314	269	317	263	
Nordhausen	282	246	221	184	
Wartburgkreis	488	415	470	399	
Unstrut-Hainich-Kreis	343	283	307	245	
Kyffhäuserkreis	228	190	245	220	
Schmalkalden-Meiningen	415	334	409	340	
Gotha	480	388	411	337	
Sömmerda	229	190	188	151	
Hildburghausen	237	195	207	168	
Ilm-Kreis	369	305	400	335	
Weimarer Land	310	237	317	261	
Sonneberg	193	167	207	179	
Saalfeld-Rudolstadt	351	282	329	256	
Saale-Holzland-Kreis	287	244	278	226	
Saale-Orla-Kreis	336	260	302	241	
Greiz	326	256	305	243	
Altenburger Land	279	228	261	222	
Thüringen	7 842	6 5 1 5	7 350	6 015	